



Wohnen im Übergang

Ein Leben ohne Suchtmittel

Wenn Sie erkennen,...

dass Sie Ihren Alkoholkonsum nicht mehr im Griff haben oder feststellen, dass Sie zudem noch von anderen Substanzen abhängig sind, können Sie unsere professionelle Hilfe zur Vorbereitung einer stationären medizinischen Reha-Maßnahme in Anspruch nehmen.

Auch bietet sich unser Wohnprojekt an, falls Sie schon eine stationäre Entgiftungsbehandlung durchlaufen haben und sich bis zur Entscheidung der Kostenübernahme Ihrer Reha-Maßnahme in einen sicheren, abstinenten Rahmen begeben möchten:

Wohnen im Übergang ist ein Angebot für suchtkranke Frauen und Männer; 7 Plätze stehen in einem separaten Haus auf dem Gelände der Fachklinik Haus Burgwald hierfür zur Verfügung. Das Haus besteht aus Einzel- und Doppelzimmern, Bad / WC, einem Gemeinschafts- und Wohnraum, sowie einer voll ausgestatteten Küche.

Zeitnah wird gemeinsam mit Ihnen ein Antrag auf Kostenübernahme einer stationären medizinischen Rehabilitationsmaßnahme gestellt. Wir dienen somit als Übergangswohnen bis zum Antritt einer Reha-Maßnahme und unterstützen Sie währenddessen.



HAUS BURGWALD

Wer zu uns kommen kann

Das Angebot richtet sich an Männer und Frauen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, die von Alkohol und / oder anderen psychotropen Substanzen abhängig sind. Wir behandeln Patienten unabhängig von ihrer ethnischen, sozialen und religiösen Zugehörigkeit (Gender Mainstreaming Leitlinien). Wir nehmen sowohl Singles als auch Paare auf.

Gerne können Sie auch Ihren Hund oder Ihre Katze mitbringen. Unterbringungsmöglichkeiten für Ihren Vierbeiner sind vorhanden.

Wohnen im Übergang

- ist eine Einrichtung der **Stiftung Waldmühle**,
- befindet sich auf dem Gelände von Haus Burgwald,
- bietet Ihnen Wohnraum im Rahmen einer alkohol- und suchtmittelfreien Wohngemeinschaft an,
- ist ein reines Wohnprojekt im Sinne eines kostengünstigen Mietverhältnisses,
- unterstützt Sie individuell in der Klärung Ihrer aktuellen Lebenslage,
- dient der Stärkung Ihrer Motivation zur stationären Entwöhnungsbehandlung.



HAUS BURGWALD



Das Leben
neu gestalten.

Unser Angebot:

- Suchtberatung
- Fachliche Weitervermittlung in stationäre Entwöhnungsbehandlung
- Klärung Ihres aktuellen Wohnstatus (ggf. auch bei Obdachlosigkeit) und Ihres finanziellen Leistungsbezugs
- Sozialarbeit
- Schuldenberatung und -regulierung
- Anbindung an Selbsthilfegruppen
- Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten

Und außerdem...

- Keine Wartezeiten
- Abstinenter Rahmen
- Individuelle Planung unter Berücksichtigung Ihrer aktuellen Wünsche und Bedürfnisse

Was Sie als nächstes tun können

Ganz gleich, ob Sie sich vorab nur informieren möchten oder bereits direkte Vorstellungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere Ansprechpartnerinnen aus dem „Wohnen im Übergang“. Diese beraten Sie jederzeit bezüglich der nächsten Schritte und helfen Ihnen bei Bedarf auch bei der Übermittlung in eine qualifizierte Entgiftungsbehandlung in Ihrer Region.

Ansprechpartner:

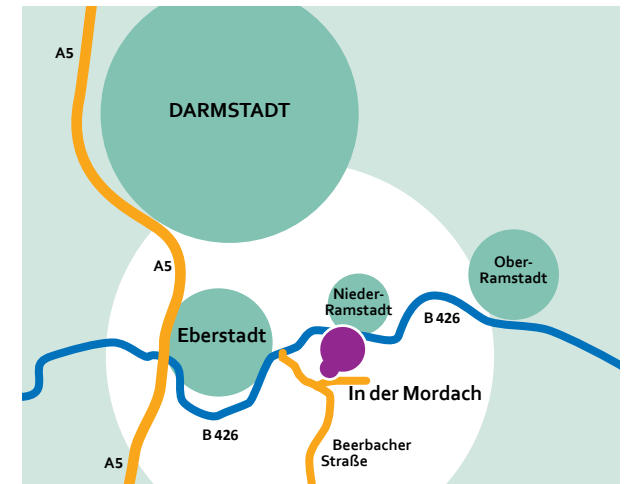
Frau Miriam Eitel
m.eitel@haus-burgwald.de

Frau Nina Höfelmeier
n.hoefelmeier@haus-burgwald.de

T: 0 61 51 / 94 62 - 30
F: 0 61 51 / 59 14 36
www.haus-burgwald.de

So finden Sie uns,

wenn Sie öffentliche Verkehrsmittel nutzen:
Ab Hauptbahnhof Darmstadt Tram 1 Richtung DA-Eberstadt Frankenstein bis DA-Eberstadt Wartehalle. Mit dem Bus NB in Richtung Mühlthal-Nieder-Beerbach. Haltestelle: Haus Burgwald.



● Standort
Haus Burgwald gGmbH
In der Mordach 3
64367 Mühlthal Nieder-Beerbach
T: 0 61 51 / 94 620 | F: 0 61 51 / 59 14 36
info@haus-burgwald.de
www.haus-burgwald.de



STIFTUNG WALDMÜHLE

Haus Burgwald ist eine Einrichtung der Stiftung Waldmühle, gegründet 1980 auf Initiative des Evangelischen Vereins für Innere Mission, Frankfurt am Main